

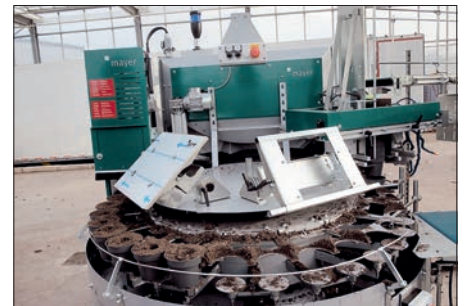
Gärtnerei Freese setzt auf Qualität und Service: Investitionen lohnen sich



Gemeinsam mit Klarmann (Lindern) setzte Mayer (Heidenheim) in der Gärtnerei Freese in Großefehn eine neue Topf- und Transporteinheit auf. Eindeutig: Die Gärtnerei Freese gehört zu den Vorzeigunternehmen im deutschen Zierpflanzenbau. Im Raum Aurich/Westerstede setzt das Unternehmen auf drei Hektar unter Glas und sieben Hektar im Freiland Maßstäbe. Die Energieversorgung erfolgt über eine Biogasanlage. Die nachhaltige Produktion ist bei Freese ein besonderes Anliegen. Das Unternehmen ist GlobalG.A.P. zertifiziert und gehört derPlus-Plant-Gruppe an. Das Zierpflanzen-Unternehmen will sich mit bester Qualität profilieren. Hortensien, Chrysanthemen, Stauden und Euphorbia bilden die Schwerpunkte in der Produktion, die innovativ und umweltbewusst ist.

Innovativ: Die Investition in den innerbetrieblichen Transport bei Freese und eine neue Topfstrecke wurde von den Firmen Klarmann- und Mayer umgesetzt. Es sind jetzt zwei Topfmaschinen von Mayer im Einsatz, verbunden mit entsprechenden Transportbändern und fünf Absetzautomaten. Das Herzstück der Anlage wurde jetzt komplett erneuert. Die Mayer Topfmaschine TM 2400 DR besitzt einen Erdbunker in spezieller Konstruktion ohne Tunnelbildung. Der Erdvorrat beträgt 1,5 Kubikmeter. Der Drehkranz im Mayer-Rundsystem mit zentralverstellbarer Topfaufnahme (Kurbel) für 16 Töpfe, Spannungsbereich acht bis 27 Zentimeter Durchmesser, ist abhängig von der Topfgröße. Die Einstellung der Topfhöhe erfolgt ebenfalls zentral durch die Kurbel. Die Topfgeschwindigkeit beträgt 800 bis 4.000 Töpfe pro Stunde. Den ruckfreien Drehkranztrieb garantiert eine bewährte Schaltwalze.

Moderne Strukturen sind im heutigen Zierpflanzenbau unverzichtbar. Die Effizienz der Produktion wird durch Investitionen in die komplette Gewächshausanlage und den innerbetrieblichen Transport gesichert. Die Gärtnerei Freese ist innovativ.



Fotos: AVGB

Fünf Absetzautomaten installiert

Der Mayer Absetzautomat TR 4103 zum Töpfe-Absetzen oder -Aufnehmen beim Topfen oder Rücken: Beidseitiger Tischvorschub über motorgetriebene Reibräder, die beim Aufnehmen mit Rückwärtsbewegung arbeiten können. Die Gabelarme sind mit doppelseitigem Antrieb durch Elektromotor versehen. Töpfe können in Reihe oder im Verband abgestellt oder aufgenommen werden. Der Programmablauf läuft über eine SPS-Steuerung, die Dateneingabekontrolle erfolgt über Touchscreen. Die Techniker der beiden Unternehmen setzen die neue Einrichtung bei der Gärtnerei Freese um, die damit den innerbetrieblichen Transport optimierte. Neben den Absetzautomaten für die Gewächshäusteiche wurde auch neu ein Transportband für die Bestückung im Freiland installiert. Diese Modernisierung erhöht die Effizienz im Unternehmen.

Modernste Technik im Einsatz

Die Spezialisierung ist enorm, da in großen Einheiten produziert wird. Im Freiland werden die gärtnerischen Produkte mit einem Space 0 Mat ausgesetzt. Das Unternehmen ist in den letzten Jahren stetig gewachsen und setzt auf nachhaltige Produktion. Daher werden erneuerbare Energiequellen bevorzugt sowie im Pflanzenschutz entsprechende Nützlinge eingesetzt.

Die Gärtnerei Freese ist sehr modern strukturiert und setzt ihre Produkte über die indirekte Vermarktung ab. Es gibt keinen Privatverkauf, da es ein reiner Produktionsbetrieb ist. Als Hauptkultur steht bei Freese die Hortensie im Mittelpunkt, aber auch die anderen Produkte werden in großen Stückzahlen angebaut.

Andreas von der Beek
(Münster)

Mayer: Eine Marke für Qualität

„Mayer“ ist ein schwäbisches Unternehmen, Deutschland verbunden, in Europa produzierend und weltweit agierend. Heute ist die „Mayer Group“ die Dachmarke dieses weltweit tätigen Unternehmens. Sie ist ein führender Anbieter und forciert vor allem den Ausbau zukunftsfähiger Strukturen. Das Unternehmen selbst konzentriert sich auf fünf Kernbereiche, die durch eine kooperative Führung zwischen der Zentrale in Heidenheim und „Töchtern“ klar strukturiert ist. Informationen bietet www.mayer.de/pflanztechnik.